

Umweltbewusstsein im Bergbau-Gewerbe und wilde Hirsche

12.04.2018, 09:46 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Endeavour Silver

Vorbildliche Bergbaugesellschaften achten im Rahmen ihrer Tätigkeiten auf die Umwelt und die betroffene Bevölkerung. Einige weisen zudem große Erfolge bei der Rohstoffproduktion auf.

Umwelteinwirkungen durch die Errichtung von Bergwerken wurden schon im Mittelalter belegt. Meist beginnt es schon bei der Schaffung der notwendigen Infrastruktur. Die natürliche Umwelt wird verändert oder zerstört. Auch die indigenen Völker, also die Ureinwohner sind betroffen. Besonders der Tagebau wirkt auf die Landschaft ein.

Gut, dass heute die Bergbau-Betriebe achtsamer mit der Natur umgehen als früher. Ein gutes Beispiel ist Endeavour Silver - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298215 -. Neben drei produzierenden hochgradigen Silber-Gold-Minen in Mexiko verfügt das Unternehmen über diverse Explorations- und Erschließungsprojekte. Bezüglich des Terronera-Projektes wird es bald eine überarbeitete Vormachbarkeitsstudie geben. Alles geschieht in engem Kontakt mit den lokalen Gemeinschaften und Arbeitskräfte werden vor Ort gesucht. In Mitleidenschaft gezogene Flächen werden rekultiviert, Bäume gepflanzt und es wird sogar eine Farm für wilde Hirsche unterstützt.

Ein anderes Unternehmen, Maple Gold Mines - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298192> -, legt ebenfalls großen Wert auf eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung. Die Einhaltung der höchsten Standards des Umweltschutzes während der gesamten Explorations- und Entwicklungsprozesses sind das erklärte Ziel. Maple Gold Mines bebohrt gerade sein Douay-Projekt in Quebec. 2,8 Millionen Unzen Goldressourcen, vielleicht bis zu fünf Millionen, beinhaltet das im Abitibi-Grünsteingürtel gelegene Projekt. Dieses ist eines der größten Goldprojekte in Quebec.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 999868 • Views: 534 (Stand: 19.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/999868/Umweltbewusstsein-im-Bergbau-Gewerbe-und-wilde-Hirsche.html>